

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DVfR-Kongress

Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben

Herausforderung für Menschen, Systeme und Gesellschaft

6. und 7. November 2018

Hotel Aquino / Katholische Akademie, Berlin

Programm

(Stand: 10.08.2018)

Schirmherr: Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales, Berlin
Kongresspräsident: Raimund Becker, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Digitalisierung, Globalisierung, demografische Faktoren, neue Bildungsangebote, Kommunikations- und Beschäftigungsformen beeinflussen das Leben und die Arbeit der Menschen spürbar. Die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken müssen im gesellschaftlichen Diskurs bewertet und Veränderungen gemeinsam gestaltet werden. Dabei ist der gesellschaftliche Auftrag zur Teilhabe und Inklusion aller Menschen in den Mittelpunkt zu stellen.

Anliegen der DVfR ist es, die Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen sicherzustellen und dafür die Rolle der Rehabilitation zu stärken. Rehabilitation muss gemeinsam mit allen Partnern, einschließlich der Menschen mit Behinderungen und der Betriebe, bedarfsgenau weiterentwickelt werden.

Der Kongress der DVfR thematisiert die Herausforderungen für die Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen. Die damit zusammenhängenden Fragen, Probleme und Lösungsperspektiven sollen auch unter Einbezug internationaler Perspektiven erörtert werden. Das breite Themenangebot wird in Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops präsentiert.

Wir laden unsere Mitglieder, Experten und Entscheider sowie Praktiker und interessierte Personen aus Betrieben, Verwaltungen, Behörden, Verbänden und sozialen Institutionen herzlich zu unserem Kongress 2018 ein. Wir freuen uns auf einen intensiven Austausch!

Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann

Raimund Becker

Dienstag, 6. November 2018

Tagesmoderation: Walter Krug, BAG Berufsbildungswerke (BAG BBW), DVfR-Vorstand

- 9:15 Uhr **Eröffnung**
Raimund Becker, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit (BA)
(Kongresspräsident)
- 9:30 Uhr **Grußwort des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales**
Kerstin Griese, Parlamentarische Staatssekretärin, BMAS
- 9:45 Uhr **Teilhabe am Arbeitsleben aus internationaler Perspektive**
Haidi Zhang, Präsidentin, Rehabilitation International, New York
- 10:30 Uhr **Arbeitsmarkt in Deutschland – Chancen für alle?**
Raimund Becker, Bundesagentur für Arbeit
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:45 Uhr **Betroffene und Experten im Gespräch:
Return to Work – Wie gelingt die Rückkehr an den Arbeitsplatz?**
Gesprächsteilnehmende:
Alfons Adam
Konzern- u. Gesamtvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen der
Daimler AG / Schwerbehindertenvertretungen der Deutschen Automobilindustrie
Dr. med. Andreas Bahemann
Leiter, Ärztlicher Dienst der Bundesagentur für Arbeit
Dr. Uwe Gaßmann
Stellv. Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie-
und versorgungswirtschaftlicher Unternehmungen
Prof. Dr. Mathilde Niehaus
Professur für Arbeit und berufliche Rehabilitation, Universität zu Köln
Marion Rink
Vorstand, BAG Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer
Erkrankung und ihren Angehörigen
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Workshop 1–5 (Teil I)**
- 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- 16:30 Uhr **Workshop 6–10 (Teil II)**
- 18:30 Uhr **Ende des ersten Kongresstages / Get-together / Tagesausklang mit Imbiss**

Die Veranstaltung wird am Vormittag simultan englisch und deutsch übersetzt.

Mittwoch, 7. November 2018

Tagesmoderation: Walter Krug, BAG BBW, DVfR-Vorstand

- 9:00 Uhr **Blitzlichter**
- 9:15 Uhr **Das bedingungslose Grundeinkommen – Auswirkungen auf die Rehabilitation, soziale Transferleistungen/Dienstleistungen**
 Prof. Dr. Bernhard Neumärker
 Department of Economic Policy & Constitutional Economic, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 10:00 Uhr **Zusammenarbeit der Rehabilitationsträger gestalten**
 Dr. Helga Seel
 Geschäftsführerin, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR)
- 10:20 Uhr **Von der Bedarfserkennung zur Teilhabeplanung: Wie gelingt der Zugang zur Rehabilitation?**
 Interview mit:
 Dr. Susanne Gebauer
 Vorsitzende, Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke (BV BFW)
 Andrea Nordmann
 Vorsitzende, BAG der medizinisch-beruflichen Rehabilitationseinrichtungen – Phase II (BAG MBR Phase II)
 Judith Rabe
 Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV Bund)
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr **Podiumsdiskussion:
 Wie arbeiten Leistungsträger und Leistungserbringer für eine gelingende Teilhabe wirksam zusammen?**
 Moderation: Dr. Thorsten Hinz
 Geschäftsführer, Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie (CBP)
 Gesprächsteilnehmende:
 Annette Esser
 Landschaftsverband Rheinland (LVR)
 Dominik Heydweiler
 Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) Bezirksverwaltung Berlin
 Richard Nürnberger
 Vorsitzender, BAG ambulante berufliche Rehabilitation (BAG abR)
 Claudia Reif
 Bundesagentur für Arbeit
 Dr. Helga Seel
 Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)
 Andrea Stratmann
 Vorstand, BAG Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM)
- 12:45 Uhr **Schlusswort und Ausblick**
 Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann, DVfR-Vorsitzender
- 13:00 Uhr **Kongressausklang mit Imbiss**

Kongress-Workshops am 6. November 2018

WS 1 **Wie Rückkehr gelingt: berufliche Rehabilitation bei psychischen Beeinträchtigungen**

Moderation: Rolf Limbeck, Vorsitzender BAG Berufliche Trainingszentren (BAG BTZ)
Heiko Kilian, Geschäftsführer BAG BTZ

Impulsvorträge:

Heiko Kilian, BAG BTZ:

- Der Beitrag beruflicher Trainingszentren zur beruflichen Rehabilitation psychisch beeinträchtigter Menschen – vom Patienten zum Arbeitnehmer

Dr. Gustav Wirtz, Leiter RPK Karlsbad:

- Medizinisch-berufliche Rehabilitation aus einer Hand in der RPK: Wie erfolgreiche berufliche und soziale Integration psychisch kranker Menschen gelingen kann

Werner Höhl, Leiter Geschäftsentwicklung BTZ Rhein-Neckar gGmbH:

- Die Rolle von Jobcoaching-Ansätzen bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz

Jürgen Pfohl, Jobcoach BTZ Stuttgart / Jonas Jochum, Leiter BTZ Freiburg:

- Wie die Rückkehr gelingt: Integration plus – Coaching am Arbeitsplatz als LTA-Maßnahme und als individuelles Coaching für Betriebe

Prof. Dr. Silvia Queri, Hochschule Ravensburg-Weingarten:

- Angebote zur Teilhabe am Arbeitsleben auf dem Weg zur Inklusion – aus wissenschaftlicher Perspektive

WS 2 **Herausforderungen des BTHG für die Leistungserbringer in der beruflichen Rehabilitation**

Moderation: Tanja Ergin, Geschäftsführerin BAG Berufsbildungswerke (BAG BBW)

Impulsvorträge:

Tanja Ergin, BAG BBW:

- Neue Themen für Leistungserbringer: Personenzentrierung – Qualitätssicherung – ICF

Hans-Jürgen Vollrath Naumann, BBW Husum:

- Gelebte Partizipation und Wertschätzung der Teilnehmer

Frank Paratsch, BBW Neckargemünd:

- Die Initiative IQ2020 – neue Wege in der Qualitätssicherung und -entwicklung (angefragt)

(weitere Vorträge sind geplant)

WS 3 **Umsetzung des BTHG – Veränderungsprozesse in den WfbM**

Moderation: Andrea Falckenhayn, MASGF Brandenburg,
Simone Wuschech, Leiterin des Integrationsamtes beim Landesamt für
Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg

Impulsvorträge:

Konstantin Fischer, Referent Recht, BAG WfbM:

- Inhalt und Bedeutung der neuen rechtlichen Regelungen für die Teilhabe am Arbeitsleben

Dr. Martin Kaufmann, Leiter Büro Berlin, BAG WfbM:

- Chancen und Herausforderungen des BTHG für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Teilhabe am Arbeitsleben und der Werkstätten für behinderte Menschen

Dirk Gerstle, Geschäftsführer Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung:

- Veränderungsprozesse in den Werkstätten aus Sicht der Praxis

Harald Diehl, Ministerium f. Soziales, Arbeit, Gesundheit u. Demografie Rheinland-Pfalz:

- Budget für Arbeit: Chancen und Risiken – Erfahrungen aus Rheinland-Pfalz

WS 4 Übergang von der Schule in die Berufswelt aus internationaler Perspektive

Transition from school to work from an international point of view

(in englischer Sprache)

Moderation: Prof. Madan Kundu, Universität Baton Rouge (USA),
Dr. Friedrich Mehrhoff, DGUV

Impulsvorträge / Presentations:

Pauliina Lampinen, Finland:

- Übergang von der Schule zur Arbeit – Beispiele aus der Praxis
Transition from school to work – policies and practices

Tone Mork, Norway:

- Von der Sonderschule zur inklusiven Bildung – Beispiele aus Norwegen und anderen europäischen Ländern
From special school to inclusive education – examples from Norway and other European countries

Prof. Asha Hans, India:

- Berufliche Inklusion von Mädchen und jungen Frauen mit Behinderungen in Indien
Professional inclusion of girls and young women with disabilities in India

WS 5 Rechtsdurchsetzung im Rehabilitationsrecht

Moderation: Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

Impulsvorträge:

Angela Rauch, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg:

- Der Prozess zur Konkretisierung beruflicher Rehabilitation in sozialwissenschaftlicher Sicht

Dr. Steffen Luik, Richter am Landessozialgericht Baden-Württemberg, Stuttgart:

- Konflikte in der beruflichen Rehabilitation aus richterlicher Sicht

RA Dr. Martin Theben, Berlin:

- Konflikte in der beruflichen Rehabilitation aus anwaltlicher Sicht

WS 6 Return to Work – Umsetzungsstrategien mit Unternehmen

Moderation: Thomas Keck, Erster Direktor, Deutsche Rentenversicherung Westfalen

Impulsvorträge:

Prof. Dr. med. Michael Sailer, Magdeburg:

- Zusammenarbeit der medizinisch-beruflichen Einrichtungen (Phase 2) mit Betrieben

Thomas Wendehals, Deutsche Edelstahlwerke Services:

- Nutzen von Beratung für Betriebe durch die Sozialleistungsträger aus betrieblicher Sicht

Karin Klopsch, Deutsche Rentenversicherung Bund, und

Dominique Heydweiler, VBG, Bezirksverwaltung Berlin:

- Frühzeitige und betriebsnahe Kooperation von Unfall- und Rentenversicherung

WS 7 Übergang von der Schule in die Berufsausbildung

Moderation: Klaus-Peter Rohde, Abteilungsleiter im Integrationsamt des Landschaftsverbands Rheinland (LVR)

Impulsvorträge:

Andreas Staible, Fachbereichsleiter, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg:

- Jugendberufsagentur als Modell eines trägerübergreifenden Dienstleistungs- und Beratungsangebots

Heike Döpke, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hannover:

- Aus der Praxis der Jugendberufsagenturen

Klaus-Peter Rohde, LVR-Integrationsamt:

- Kein Abschluss ohne Anschluss – Angebote der Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf in NRW

Dagmar Kuhle, Förderschullehrerin:

- Wie unterstützen Pädagogen den Übergang in die Berufsausbildung?

WS 8 Arbeit für Menschen mit Unterstützungsbedarf auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Moderation: Jörg Bungart, Geschäftsführer, Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung e. V. (BAG UB)

Impulsvorträge:

Rolf Behncke, Geschäftsführer, Hamburger Arbeitsassistenz (HAA):

- Unterstützung und Förderung inklusiver Beschäftigung

Wibke Juterczenka, Leitung „Auf Achse“, Projektleitung „In Betrieb“, Leben mit Behinderung Hamburg (LMBHH):

- Arbeitsweltbezogene Teilhabeangebote in Betrieben und im Sozialraum

WS 9 Teilhabe in einer Arbeitswelt 4.0 – Chancen der Digitalisierung

Moderation: Dr. med. Andreas Bahemann, Leitung Ärztlicher Dienst der Bundesagentur für Arbeit

Impulsvorträge:

Dr. med. Andreas Bahemann:

- Die Arbeitswelt 4.0 aus arbeitsmedizinischer Sicht

Dr. Steffi Kreuzfeld, Rostock:

- Neue Entwicklungen in der Mensch-Maschine-Interaktion (angefragt)

(weitere Vorträge sind geplant)

WS 10 Forschung zur Teilhabe am Arbeitsleben „Wissenschaft meets Leistungserbringer“

Moderation: Prof. Dr. Matthias Morfeld, FB System der Rehabilitation, Angewandte Humanwissenschaften, Hochschule Magdeburg-Stendal

Impulsvorträge:

Prof. Dr. med. Dipl. oec. Bernhard Greitemann, ärztlicher Leiter der Klinik Münsterland am Reha-Klinikum Bad Rothenfelde:

- Klinische Forschung zur Teilhabe bei muskuloskelettalen Problemfeldern

Dr. Susanne Bartel, Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke (BV BFW):

- Theorie-Praxis-Transfer von Forschung zur Teilhabe am Arbeitsleben aus der Sicht von Berufsförderungswerken

Prof. Dr. Matthias Bethge, Stiftungsprofessur Rehabilitation in der Arbeitswelt, Universität zu Lübeck:

- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation – von der Forschung in die Versorgungsrealität

Organisatorische Hinweise

Teilnahmegebühr

- **160 €** bei Anmeldung bis 30. September 2018 (**Frühbucherrabatt**) und für **DVfR-Einzelmitglieder**
- **200 €** bei Anmeldung ab 1. Oktober 2018 (Ermäßigungen auf Anfrage)

In der Tagungsgebühr enthalten sind die Tagungsunterlagen sowie die Pausenverpflegung. Bei Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Anmeldung / Stornierung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig über unser Online-Anmeldeformular an oder nutzen Sie das PDF-Anmeldeformular.

Eine Stornierung ist bis zum 16. Oktober 2018 kostenfrei. Danach ist die Rückerstattung der Teilnehmergebühr leider nicht mehr möglich. Bei Verhinderung kann eine Vertretung benannt werden.

Hotel

Mit dem Tagungshaus Hotel Aquino und weiteren Hotels in der Nähe sind zeitlich befristete Sonderpreise für die Übernachtung vereinbart. Bitte beachten Sie die Abruffristen (!) und buchen Sie Ihr Hotelzimmer unter Angabe des Buchungscode (siehe Hotelliste unter www.dvfr.de/kongress).

Fortbildungspunkte

- für Disability Manager: 10 Stunden
- für Fachanwälte und Angehörige juristischer Berufe: Die Veranstaltung ist zur Fortbildung gemäß § 15 Fachanwaltsordnung geeignet. Die Entscheidung über die Anerkennung erfolgt nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung durch die jeweils zuständige regionale Rechtsanwaltskammer.

Veranstalter

Deutscher Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR)

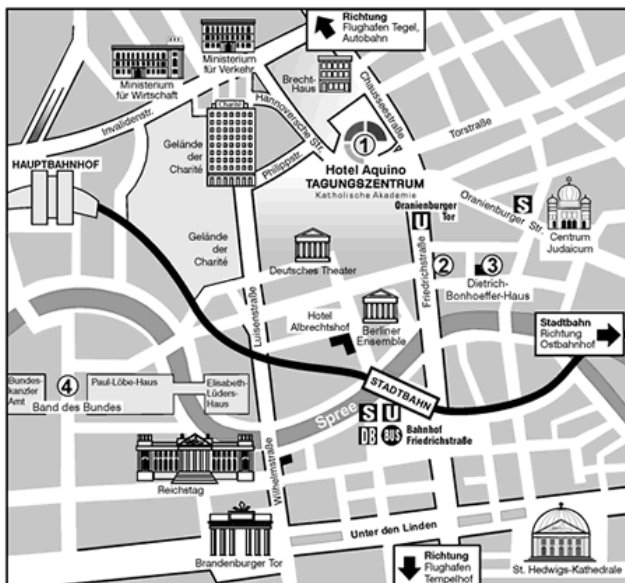
Maaßstraße 26, 69123 Heidelberg

Tel: 06221/187 901-0, Fax: 06221/166009, E-Mail: info@dvfr.de

Tagungsort

Hotel Aquino/Tagungszentrum der Katholischen Akademie

Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin-Mitte



Das Tagungszentrum erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus 142:
Haltestelle ‚Philipppstraße‘

U-Bahn U6:
Haltestelle ‚Oranienburger Tor‘

Straßenbahn M1, M5, M6, 12:
Haltestelle ‚Oranienburger Tor‘

S-Bahn:
bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der **U-Bahn U6**, Richtung Alt-Tegel (eine Station)

Aktualisierungen des Programms finden Sie auf: www.dvfr.de/kongress